

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Zollgebäude Allschwil-Neuweilerstrasse.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Zollgebäude an der Neuweilerstrasse in Allschwil wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Architekt F. Lardiader, Erlensträsschen 37 in Riehen, aufgelegt und können dort jeweilen von 14—18 Uhr eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Allschwil-Neuweilerstrasse“ bis und mit dem 8. August 1939 franko einzureichen an die

1357

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 22. Juli 1939.

(2.).

Montagehalle Emmen.

Über die sanitären Anlagen zur Montagehalle in Emmen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau von Herrn V. Fischer, Architekt, Hirschenplatz 12 in Luzern, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Montagehalle Emmen“ bis und mit dem 9. August 1939 franko einzureichen an die

1357

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 22. Juli 1939.

(2.).

Postautomobilwerkstätte Bern-Stückacker.

Über die sanitären Anlagen zur Postautomobilwerkstätte Bern wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Zimmer Nr. 143, Bundeshaus-Westbau in Bern, 2. Stock, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Postautomobilwerkstätte Bern“ bis und mit dem 16. August 1939 franko einzureichen an die

1357

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 22. Juli 1939.

(2.).

Eidgenössischer Staatskalender 1939.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1939, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2. 50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 233

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	1 wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Maschineningenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung, womöglich bewandert im Textilfach. Beherrschung der deutschen Sprache. Gute Kenntnis der andern Amtssprachen erwünscht	6500 bis 10 100	2. Aug. 1939
	Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.			
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	1 wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Elektroingenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung. Beherrschung der französischen Sprache. Gute Kenntnis der andern Amtssprachen erwünscht	6500 bis 10 100	2. Aug. 1939
	Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.			

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	1 wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Abgeschlossene Hochschul- bildung als Chemiker. Be- herrschaftung der deutschen Sprache; gute Kenntnisse der anderen Amtssprachen erwünscht	6500 bis 10 100	2. Aug. 1939 (3..)
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Waffenchef der leichten Truppen	Verwalter des Armee- Motorfahrzeugparkes Thun.	Stabsoffizier der Motor- transporttruppe. Erfahrung in der Leitung des Armee- Motorfahrzeugparkes.	7500 bis 11 100	31. Juli 1939 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Waffenchef der leichten Truppen	Stellvertreter des Ver- walters des Armee- Motorfahrzeugparkes Thun	Hauptmann der Motor- transporttruppe. Gründliche automobiltechnische Kennt- nisse. Erfahrung im Ver- waltungsdienst. Deutsch und Französisch.	*)	7. August 1939 (2..)
*) Anfangsgehalt maximal Fr. 7000 plus gesetzliche Zulagen.				
Die Anstellung erfolgt vorläufig provisorisch.				
Zollkreis- direktion Basel	Sekretär bei der Zollkreisdirektion Basel	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden.	4800 bis 8400	29. Juli 1939 (2..)
Bundesamt für Sozial- versicherung, Bern	Revisor I. Klasse	Diplom als Bücherrevisor. Mehrjährige praktische Tätigkeit auf dem Gebiet des Revisionswesens. Mutter- sprache deutsch; französische in Wort und Schrift; italienisch erwünscht.	6000 bis 9600	15. August 1939 (3..)
Im Bewerbungsschreiben ist anzugeben, auf welchen Zeitpunkt die Stelle angetreten werden könnte.				
Abteilung für Landwirtschaft des eidg. Volks- wirtschafts- departements	Chemiker II. Klasse der eidg. milchwirt- schaftlichen und bakteriologischen An- stalt Liebefeld, Bern	Abgeschlossene akademische Bildung: Grundkenntnisse der landwirtschaftlichen Bakteriologie. Ausweis über gründliche agrikultur- chemische Ausbildung; Nachweis einer mehrjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der landwirtschaftlich an- gewandten Forschung.	6500 bis 10 100	15. August 1939 (2..)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephon- verwaltung	Jurist	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung mit prak- tischer beruflicher Tätig- keit. Muttersprache deutsch. Beherrschung des Fran- zösischen in Wort und Schrift	6500 bis 10 100	5. August 1939 (1.)
Die Bewerber haben sich gegebenenfalls einer Prüfung zu unterziehen. Die Anstellung erfolgt vorderhand probeweise.				
Bundesgericht Präsidium	Bundesgerichts- schreiber	Umfassende und tief- gründige juristische Bildung. Lange Gerichts- oder Anwaltspraxis. Muttersprache deutsch. Beherrschung der fran- zösischen, gute Kenntnis der italienischen Sprache	13 400 bis 17 000	29. Juli 1939 (2..)
Für den Fall der Beförderung eines Gerichtssekretärs wird gleichzeitig ausgeschrieben:				
Bundesgericht Präsidium	Bundesgerichts- sekretär	Umfassende juristische Bildung. Längere Gerichts- oder Anwaltspraxis. Muttersprache deutsch, gute Kenntnis der fran- zösischen und italienischen Sprache.	10 400 bis 14 000	29. Juli 1939 (2..)
Die Kandidaten werden ersucht, anzugeben, ob sie sich nur um eines oder um die beiden ausgeschriebenen Ämter bewerben wollen.				



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.07.1939
Date	
Data	
Seite	153-156
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 038

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.